

Abschied Ursula

heute stehen wir hier, um gemeinsam Abschied zu nehmen von einer wahren Samariter-Legende, unserer langjährigen Vereinspräsidentin Ursula. Mit einem Eintritt in den Verein im Jahr 1989 begann Ursula eine Reise, die nicht nur 36 Jahre dauerte, sondern auch unser aller Herz eroberte.

Von 1995 bis 2006 trug Ursula die Verantwortung als Kursleiterin und Samariterlehrerin. Ihre Kurse waren nicht nur Informationsveranstaltungen, sondern echte Erlebnisse, die uns die Bedeutung von Erste Hilfe auf eine unterhaltsame Art vermittelten.

In den Jahren von 2001 bis 2007 sahen wir Ursula als unsere Vizepräsidentin – eine Zeit, in der sie mit ihrer Energie und Leidenschaft den Verein mitgeprägt hat. 2007 übernahm sie das Präsidium und führte unseren Verein mit Weisheit und Herz durch sechs beeindruckende Jahre.

Nach einer kurzen Pause kehrte Ursula 2017 als Co-Präsidentin zurück. Ihr Engagement und ihre Freude waren ansteckend und haben den Verein seinem Ziel zum 100 Jahre Jubiläum ein ganzes Stück näher gebracht. Mit 26 Jahren Vorstandstätigkeit hat Ursula den Verein geprägt.

Heute sagen wir "Auf Wiedersehen" zu einer Frau, die nicht nur Erste Hilfe vermittelt hat, sondern auch die Kunst des menschlichen Miteinanders beherrscht. Ursula, deine Präsenz wird uns fehlen, aber deine Spuren im Verein werden für immer sichtbar sein.

Danke für 36 Jahre leidenschaftlichen Einsatz und unzählige Stunden im Dienste der Gemeinschaft. Wir wünschen dir alles erdenklich Gute für die kommenden Abenteuer und Reisen. Wir freuen uns, Dich weiterhin an unseren Monatsübungen und Anlässen des Samaritervereins begrüßen zu dürfen.

Abschied Hermann

heute nehmen wir Abschied von einem Mann, der nicht nur Verbandsregeln auswendig kennt, sondern auch das Geheimnis kennt, wie man mit 4 Personen ein Samariterzelt aufstellt – unser lieber Hermann.

Sein Eintritt in den Verein im Jahr 2008 war wie der Startschuss zu einem spannenden Marathon, den Hermann mit Bravour gemeistert hat. Von 2009 bis 2017 hat er im Vizepräsidium einen kühlen Kopf bewahrt und das Amt seiner humorvollen Art, gepaart mit vielen Erfahrungen bereichert.

Dann, im Jahr 2017, hat er das Steuer als Co-Präsident übernommen. Sieben Jahre lang hat er unseren Verein durch Höhen und Tiefen geführt, mit einer Mischung aus Organisationstalent und einer Prise Humor, die wir alle zu schätzen gelernt haben.

Insgesamt hat Hermann stolze 15 Jahre im Vorstand verbracht, davon 8 Jahre als Vize und 7 Jahre als Co-Präsi. Das sind viele Stunden Besprechungen, unzählige Verbandsanweisungen und eine Menge Spaß, den er mit uns geteilt hat.

Heute sagen wir "Tschüss" zu einem Mann, der nicht nur mit Verbandstüchern jonglieren kann, sondern auch das Herz am rechten Fleck trägt. Hermann, danke für 15 Jahre Freundschaft, Lachen und dafür, dass du gezeigt hast, dass Samariterarbeit nicht nur wichtig, sondern auch verdammt unterhaltsam sein kann.

Möge dein weiterer Weg genauso bunt und lebhaft sein wie unsere Vereinsübungen mit dir! Alles Gute, Hermann, wir werden dich vermissen.